

Budget-Postulat

betreffend **Priorisierung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben
im Rahmen von Agglomerationsprogrammen**

eingereicht von: Felix Helg, namens der FDP-Fraktion, Beat Meier, namens der GLP/PP-Fraktion, Matthias Baumberger, namens der CVP/EDU-Fraktion

am: 9. März 2015

Anzahl Mitunterzeichnende: 17

Geschäftsnummer: 2015/011

Antrag:

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, welche Steuerungsinstrumente im Budget für die Priorisierung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Rahmen von Agglomerationsprogrammen geschaffen werden können, damit die bewilligten Beiträge des Bundes beansprucht werden können.

Begründung:

Der Bund leistet für Verkehrsinfrastrukturvorhaben finanzielle Beiträge über sogenannte Agglomerationsprogramme. Auch Winterthur ist an solchen Agglomerationsprogrammen mit wichtigen verkehrlichen Bauvorhaben beteiligt. Es handelt sich dabei um Projekte sowohl für den motorisierten Individualverkehr (z.B. Zentrumserschliessung Neuhegi-Grüze) als auch um solche für den Langsamverkehr (z.B. Velounterführung beim Hauptbahnhof). Aufgrund der finanziellen Lage der Stadt können nun aber nicht alle geplanten Massnahmen mit dem ursprünglich beabsichtigten Tempo projektiert werden. Deshalb droht die Gefahr, dass einzelne Projekte nicht rechtzeitig in ein Agglomerationsprogramm eingegeben werden können. Es ist daher nicht auszuschliessen, dass früher eingereichte Projekte anderer Regionen berücksichtigt werden und die an sich zur Verfügung stehenden Gelder anderweitig ausgeschöpft sind. Dabei geht es um bedeutende Beträge, nämlich allein für Winterthur um Bundesanteile von Fr. 19,9 Mio. (Agglomerationsprogramm 1. Generation, 2011-2014, verlängert) und von Fr. 47,4 Mio. (Agglomerationsprogramm 2. Generation, 2015-2018). – Vgl. Antwort des Stadtrates auf die Schriftliche Anfrage 2014/60 betreffend Stand der Dinge bei den Agglomerationsprogrammen.

Deshalb ist eine gut durchdachte Priorisierung der Aufgaben im Departement Bau im Bereich der Projektierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben erforderlich. Um diese Priorisierung politisch zu steuern, sind im Budget entsprechende Instrumente zu vorzusehen, zum Beispiel Zielvorgaben, eine speziell auf diese Projekte zugeschnittene Planung, die der Gemeinderat steuern kann, oder andere geeignete Mittel. Die Steuerung soll sich namentlich auf die Anzahl und Art der Projekte für die Agglomerationsprogramme und den Zeithorizont der Projektierung beziehen.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2015/011

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	Ch. Baumann (SP)		✓	St. Feer (FDP)	X
✓	Ch. Benz – Meier (SP)		✓	F. Helg (FDP)	
--	F. Biegel (SP)		✓	U. Hofer (FDP)	X
✓	K. Bopp (SP)		✓	Th. Leemann (FDP)	X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓	Ch. Magnusson (FDP)	X
✓	R. Kappeler (SP)		✓	D. Schneider (FDP)	X
✓	R. Keller (SP)		✓	M. Wenger (FDP)	X
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)				
✓	F. Künzler (SP)		✓	K. Cometta-Müller (GLP)	X
--	F. Landolt (SP)		✓	R. Comfort (GLP)	X
✓	S. Madianos-Hämmerle (SP)		✓	S. Gygax-Matter (GLP)	X
✓	U. Meier (SP)		✓	B. Meier (GLP)	
✓	S. Näf (SP)		✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	M. Sorgo (SP)		✓	M. Zehnder (GLP)	X
✓	S. Stierli (SP)		✓	M. Zeuglin (GLP)	X
			✓	M. Wäckerlin (PP)	X
✓	S. Büchi (SVP)				
✓	G. Gisler-Burri (SVP)		✓	J. Altwegg (Grüne)	
✓	H.R. Hofer (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	
--	R. Keller (SVP)		✓	Ch. Griesser (Grüne)	
✓	W. Langhard (SVP)		--	A. Hofer (Grüne)	
✓	Ch. Leupi (SVP)		✓	D. Hofstetter (Grüne)	
✓	U. Obrist (SVP)		✓	D. Berger (AL)	
--	D. Oswald (SVP)		✓	K. Gander (AL)	
✓	P. Rütsche (SVP)				
✓	D. Steiner (SVP)		✓	L. Banholzer (EVP)	
✓	W. Steiner (SVP)		✓	B. Günthard Fitze (EVP)	
✓	M. Thurnherr (SVP)		✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	
✓	M. Trieb (SVP)		✓	Ch. Ingold (EVP)	
✓	Z. Dähler (EDU)	X	✓	F. Albanese (CVP)	X
			✓	M. Baumberger (CVP)	
✓	Y. Gruber (BDP)		✓	K. Brand (CVP)	X
			✓	W. Schurter (CVP)	X